Pressemitteilung

Pressestelle
WestfalenTarif GmbH
Maike Czieschowitz
Willy-Brandt-Platz 2
33602 Bielefeld
presse@westfalentarif.de

03.02.2026

Bielefeld, Emsdetten und Paderborn investieren in umweltfreundliche Mobilität

Green Mobility im WestfalenTarif: Millionen-Schub für Fahrradstraßen, Mobilstationen und Co

Fahrradstraßen, intelligentere Verkehrslenkung, neue Mobilstationen: Die Kommunen in Westfalen-Lippe investieren in den Ausbau umweltfreundlicher Mobilität. Das Verkehrsministerium NRW unterstützt dabei unter anderem vier Projekte in Bielefeld, Emsdetten und Paderborn. Im Fokus stehen die Reduzierung des Autoverkehrs in den Innenstädten, schnellere Radverbindungen und eine fußgängerfreundliche Verkehrssteuerung. NRW-Verkehrsminister Oliver Krischer hat hierzu im Januar Förderbescheide in der Höhe von 1,9 Mio. EUR bis 8 Mio. Euro an die westfälischen Kommunen überreicht. Die Finanzierung erfolgt hälftig aus Landesmitteln und dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Bielefeld

Mit einer Fördersumme von 8 Millionen Euro realisiert die Stadt Bielefeld den Ausbau des Fahrradbunkers am Hauptbahnhof. Das Projekt umfasst die Schaffung von 600 zusätzlichen Fahrradstellplätzen. Die baulichen Maßnahmen beinhalten den Rohbau der Anlagenerweiterung, die Installation barrierefreier Fahrsteige sowie eines Aufzugs zur Optimierung der Zugänglichkeit, die vollständige technische Ausstattung der erweiterten Radstation. Ein wesentlicher Bestandteil des Vorhabens ist zudem die Einführung eines einheitlichen Zugangssystems für alle gesicherten Fahrradabstellanlagen im Stadtgebiet. Dieses System wird in die landesweite Plattform *radbox.nrw* integriert, um eine nutzerfreundliche und systemübergreifende Buchung zu gewährleisten.

Emsdetten

Die Stadt Emsdetten richtet im Rahmen ihrer Mobilitätsstrategie drei Fahrradstrassen ein. So wird die Achse Bahnhof – Industriegebiet Blumenstraße als vorfahrtsberechtigte Fahrradstraße ausgebaut. Die Route Grünring / Westring / Droste-Hülshoff-Allee wird zur Fahrradstraße umgebaut. Der Knotenpunkt Sandufer / Kirchstraße / Wilhelmstraße wird mit Blick auf eine Bevorrechtigung des Radverkehrs umgebaut. Außerdem wird ein Minikreisverkehr an der Kreuzung Münsterstraße / Im Hagenkamp errichtet, der die Verkehrssicherheit für Radfahrende erhöht. Der Abschnitt zwischen Münsterstraße / Im Hagenkamp und Hansestraße / B 481 wird zu einer Fahrradstraße umgestaltet. Zusätzlich werden vier neue Mobilstationen an den Standorten Bahnhof, Hembergen Mitte, Sinningen Möhring und Ahlintel errichtet**.**

Pressemitteilung

Paderborn

Zur Stärkung des Pendlerverkehrs wird die Stadt Paderborn an drei zentralen Standorten neue Radabstellaanlagen errichten. Das Vorhaben umfasst den Bau eines zweistöckigen Fahrradparkhauses am Hauptbahnhof sowie die Installation einer ebenerdigen Anlage an der Westernmauer und einer weiteren Station an der ehemaligen Zentralen Omnibushaltestelle (ZOB) in der Marienstraße. Insgesamt entstehen dadurch über 200 neue Fahrradparkplätze, die teilweise gesichert sind und Stellflächen für Lastenräder beinhalten. Ergänzend werden an allen drei Standorten Radboxen aufgestellt, die technisch an das landesweite Zugangssystem *radbox.NRW* angebunden sind.

Maßgeblicher Vorteil der Fördermaßnahmen

Alle Förderma0nahmen über die Anbindung an den jeweiligen Bahnhof mit dem überörtlichen Nahverkehr verbunden. Die intermodale Vernetzung mit dem ÖPNV bietet weitgehend noch ungehobene Potenziale im Sinne einer umweltfreundlichen, integrierten Mobilitätswende.

WestfalenTarif. Der Eine für Bus & Bahn. Der WestfalenTarif ist der flächenmäßig größte Nahverkehrstarif in NRW und der zweitgrößte deutsche Flächen-Gemeinschaftstarif. Ein komfortables ÖPNV-Angebot mit Zukunftscharakter in Westfalen, ein Ticket für alle auf Schiene und Straße, hohe Mobilität für die lokalen Bedürfnisse vor Ort. Das verwirklichen 28 Aufgabenträger, über 60 Verkehrsunternehmen und die WestfalenTarif-Expert*innen in Zusammenarbeit mit den 16 angeschlossenen Kreisen und 3 kreisfreien Städten. Verbundweite Tarifplanung, Einnahmenaufteilung, Vertrieb, Marketing, Controlling und eine transparente Kundenkommunikation bilden die Basis, auf der leicht verständliche, barrierefrei zugängliche, klimafreundliche, digitale und intermodale Konzepte entwickelt werden.

Pressekontakt.
WestfalenTarif GmbH
Maike Czieschowitz
Pressesprecherin
Telefon: 0521 – 557 666 52
presse@westfalentarif.de

WestfalenTarif GmbH
Willy-Brandt-Platz 2
33602 Bielefeld
Telefon: 0521 – 557 666 0
info@westfalentarif.de